

## EVALUATION DES NETZWERKES BIOMASSEENERGIE

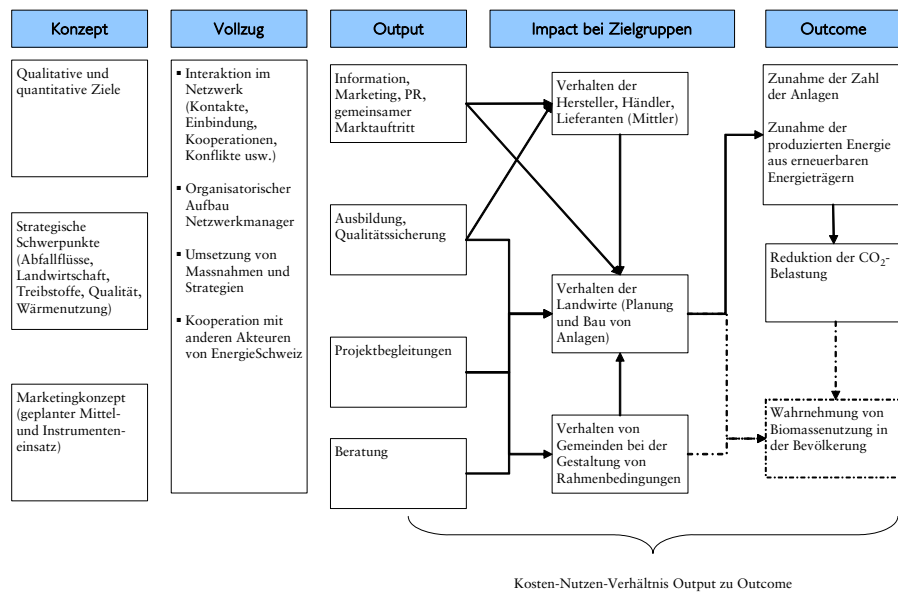
### KONTEXT

BiomassEnergie fördert seit 2001 im Auftrag des Bundesamtes für Energie die energetische Verwendung von Biomasse (ohne Holz) durch Massnahmen wie Information, Ausbildung, Beratung und Begleitung von Projekten. Das Bundesamt für Energie beauftragte Interface Politikstudien die Aktivitäten von BiomassEnergie zu evaluieren.

### ZIELE

Die Evaluation untersuchte die Wirkungsweise der durch BiomassEnergie umgesetzten Massnahmen. Die folgende Grafik zeigt die untersuchten Zusammenhänge.

### WIRKUNGSMODELL DES NETZWERKES BIOMASSEENERGIE



### ERGEBNISSE

BiomassEnergie hat sich in den rund sechs Jahren Laufzeit in der Branche der energetischen Nutzung von Biomasse etablieren können.

Obwohl viele Anzeichen auf einen bevorstehenden Durchbruch im Bereich der Landwirtschaft hindeuten, ist die Zahl der neuen Anlagen in den letzten zwei Jahren nur unwesentlich gestiegen. Nach Ansicht der Verantwortlichen von BiomassEnergie sollte ab 2006 ein deutlicher Anstieg zu beobachten sein. Die Umfragedaten der Evaluation bei den erreichten Zielgruppen lassen diesen Wert plausibel erscheinen.

Wenn der erwartete Boom tatsächlich eintritt, so haben sich die Investitionen von EnergieSchweiz gelohnt. Sollte 2006 und 2007 der erwartete Zuwachs von Anlagen in einzelnen Sektoren aber ausbleiben, muss die Weiterführung der Strategie grundsätzlich überprüft werden.

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

**Publikation:** Evaluation des Netzwerkes BiomassEnergie, Bewertung von Konzept, Umsetzung und Wirkung, 2006, Bern

**Projektteam:** Interface: Stefan Rieder, Dr. rer. pol.; Brigitte Schwab, DEA en sciences politiques; Rahel Frey, lic. rer. soc.

rieder@interface-politikstudien.ch; Tel.: +41 (0)41 226 04 26; www.interface-politikstudien.ch